

LWL

Leistungsbericht



2017

2018

2019

2020

2021

Kreis Gütersloh

LWL

Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

Impressum

Herausgeber:

Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL)

Freiherr-vom-Stein-Platz 1

48133 Münster

Telefon: 0251 591-4233

E-mail: statistik@lwl.org

Koordination und Redaktion:

LWL-Statistik

© 2019, LWL-Statistik

Leistungsbericht Ausgabe 2019

Kreis Gütersloh

Der **Leistungsbericht** des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe (LWL), Ausgabe 2019

- informiert über Art und Umfang der Leistungen des LWL in seinen Mitgliedskörperschaften im **Haushaltsjahr 2018** und
- gibt Auskunft über die **Mittelverwendung** der einzelnen Aufgabenbereiche und deren **Finanzierungsquellen**.

Zur Vorgehensweise

- Die Aufstellung enthält Leistungen, die aus
 - Eigenmitteln des LWL (Landschaftsumlage, Schlüsselzuweisungen des Landes) und
 - Bundes-/Landesmitteln (sowohl im LWL-Haushalt als auch außerhalb des LWL-Haushalts) finanziert werden.

Die Mittel der eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen (Einrichtungen des LWL-PsychiatrieVerbundes, Forensische LWL-Kliniken, LWL-Kinder- und Jugendheime, LWL-Bau- und Liegenschaftsbetrieb) sind nicht berücksichtigt.

- Die Darstellung der Leistungen (z.B. Zuweisungen und Zuschüsse, Übernahme der Kosten für die Unterbringung und Betreuung in Einrichtungen) erfolgt auf der Grundlage der Ergebnisrechnung des Haushaltsjahres 2018 (Aufwendungen).
- Erfasst sind insbesondere Aufwendungen, die sich einer Mitgliedskörperschaft direkt zuordnen lassen. Empfänger der Leistungen können kreisangehörige Gemeinden, öffentliche und private Stellen im Kreis-/Stadtgebiet oder Mitgliedskörperschaften selbst sein.
In Ausnahmefällen erfolgte die regionale Zuordnung mithilfe eines Verteilerschlüssels.

Von dem oben angeführten Finanzvolumen wurden rd. 85 % regionalisiert.

Eine PDF-Version steht Ihnen im Internet unter **leistungsberichte.lwl.org** zur Verfügung.

Inhalt

A. Daten auf Ebene des Kreises

Aufwendungen

1. LWL-Inklusionsamt Soziale Teilhabe	
1.1 Leistungen des LWL als überörtlicher Träger der Sozialhilfe nach dem Sozialgesetzbuch XII.....	S. 4
1.2 Hilfen für Blinde, hochgradig Sehbehinderte und Gehörlose.....	S. 6
1.3 Förderung (teil-)stationärer Einrichtungen und ambulanter Angebote.....	S. 6
2. LWL-Förderschulen.....	S. 7
3. LWL-Landesjugendamt Westfalen	
3.1 Förderung der Tageseinrichtungen und Tagespflege für Kinder.....	S. 8
3.2 Unterstützung der inklusiven Erziehung.....	S. 9
3.3 Förderung von heilpädagogischen Kindertageseinrichtungen.....	S. 9
3.4 Kinder- und Jugendförderung.....	S. 9
3.5 Förderung der Erziehung in der Familie.....	S. 10
4. LWL-Inklusionsamt Arbeit.....	S. 11
5. LWL-Amt für Soziales Entschädigungsrecht	
5.1 Kriegsofferversorgung.....	S. 12
5.2 Weitere Entschädigungsleistungen.....	S. 12
5.3 (Kriegsoffener-)Fürsorge.....	S. 13
6. Landesbetreuungsamt.....	S. 14
7. LWL-Kultur	
7.1 Denkmalpflege, Landschafts- und Baukultur.....	S. 15
7.2 Archivförderung.....	S. 16
7.3 Museumsförderung.....	S. 16
7.4 Kulturförderung.....	S. 17
<i>Aufwendungen insgesamt</i>	S. 17
Landschaftsumlage	S. 18
Beschäftigte	S. 19

Inhalt

B. Daten auf Ebene der Gemeinden bzw. auf Ebene der Jugendämter

1. LWL-Inklusionsamt Soziale Teilhabe
 - 1.1 Hilfen nach dem Herkunftsprinzip S. 20
 - 1.2 Aufwendungen nach dem Herkunftsprinzip S. 21
 - 1.3 Aufwendungen nach dem Standortprinzip S. 22

2. LWL-Landesjugendamt Westfalen..... S. 23

3. LWL-Kultur..... S. 24

A. Daten auf Ebene des Kreises**Aufwendungen**

	Aufwendungen		Finanzierung durch ...
	€	€/EW	
1. LWL-Inklusionsamt Soziale Teilhabe			
1.1 Leistungen des LWL als überörtlicher Träger der Sozialhilfe für leistungsberechtigte Personen nach dem Sozialgesetzbuch XII mit Herkunft aus dem Kreis Gütersloh (einschließlich Grundsicherung)	91.237.777 ¹⁾	250,62	rd. 85 % Eigenmittel
darunter:			
● Eingliederungshilfe für geistig, körperlich, seelisch und suchtkranke behinderte Menschen	88.035.714 ²⁾	241,82	
● Hilfe zur Pflege	1.794.407	4,93	
● Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	690.951	1,90	

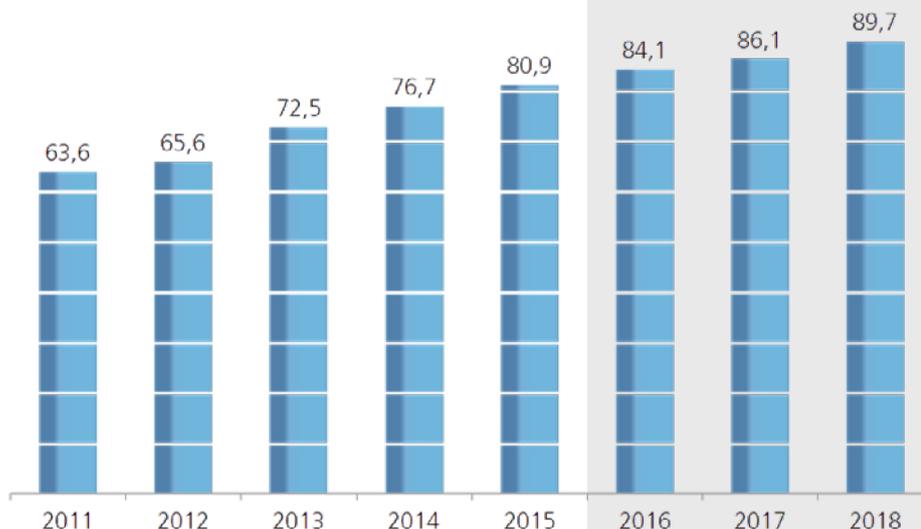
1) Saldo (Aufwendungen-Erträge): 75.995.965 € / 208,75 €/EW (Eigenmittel)

2) In diesen Leistungen sind die Kosten für die Betreuung in heilpädagogischen Kindertageseinrichtungen nicht enthalten. Sie sind aufgeführt auf Seite 9.

A. Daten auf Ebene des Kreises

Aufwendungen

Ergänzende Daten zur Eingliederungshilfe nach dem Herkunftsprinzip - Berichtsjahr 2018	Aufwendungen		Durchschnittliche Anzahl Hilfen
	€	€/EW	
Eingliederungshilfe im LWL-Inklusionsamt Soziale Teilhabe (vgl. 1.1)	88.035.714	241,82	3.625
davon Stationäres Wohnen	43.468.887	119,40	772
Ambulant Betreutes Wohnen	12.168.153	33,42	1.231
darunter Gastfamilien	213.289	0,59	13
Teilhabe am Arbeitsleben in Werkstätten für behinderte Menschen ¹⁾	27.939.513	76,75	1.517
Schul- und Berufsausbildung	4.020.660	11,04	46
Tagesstätten für psychisch behinderte Menschen	438.501	1,21	59
Eingliederungshilfe im LWL-Landesjugendamt			Anzahl Kinder
Förderung von heilpäd. Kindertageseinrichtungen (vgl. 3.3)	1.636.972	4,50	51
nachrichtlich (in Eingliederungshilfe insgesamt nicht enthalten):			
Inklusive Erziehung von Kindern mit Behinderung in Kindertageseinrichtungen (vgl. 3.2)	3.975.997	10,92	572
Eingliederungshilfe insgesamt	89.672.686	246,32	
Entwicklung der Eingliederungshilfe insgesamt ab 2011 (Mio. €)			



1) Ab dem Haushaltsjahr 2019 werden diese Leistungen durch das LWL-Inklusionsamt Arbeit abgewickelt.

A. Daten auf Ebene des Kreises**Aufwendungen**

	Aufwendungen		Finanzierung durch ...
	€	€/EW	
1.2 Hilfen für Blinde, hochgradig Sehbehinderte und Gehörlose für 827 Empfänger/-innen mit Wohnort im Kreis Gütersloh	2.718.100	7,47	Eigenmittel
<i>Die Anzahl der Empfänger/-innen teilt sich wie folgt auf:</i>			
<i>Hilfe für Blinde</i>	<i>490</i>		
<i>Hilfe für hochgradig Sehbehinderte</i>	<i>145</i>		
<i>Hilfe für Gehörlose</i>	<i>192</i>		
1.3 Förderung (teil-)stationärer Einrichtungen und ambulanter Angebote im Kreis Gütersloh	13.350	0,04	
davon:			
● Stationäres Wohnen (Investitionskosten)	–	–	Landesmittel außerhalb des Haushalts
● Werkstätten für behinderte Menschen (Investitionskosten)	–	–	
● Familienpflegedienste zur Unterstützung von Familien in Not- und Krisensituationen (Personalkostenzuschüsse)	13.350	0,04	
● Gehörlosenzentrum / Blindenhörbücherei	–	–	
● Sonstiges	–	–	rd. 70 % Eigenmittel, Rest Landesmittel außerhalb des Haushalts
LWL-Inklusionsamt Soziale Teilhabe insgesamt	93.969.227	258,13	

A. Daten auf Ebene des Kreises**Aufwendungen**

	Aufwendungen		Finanzierung durch ...
	€	€/EW	
2. LWL-Förderschulen			
199 Mädchen und Jungen mit Wohnort im Kreis Gütersloh besuchen einen Förderschulkindergarten oder eine Förderschule des LWL.			
Dafür wendet der LWL auf:	3.177.050 ¹⁾	8,73	rd. 80 % Eigenmittel
<i>Die Anzahl der Schüler/-innen teilt sich wie folgt auf:</i>			
<i>Förderschwerpunkt Sehen</i>	44		
<i>Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation</i>	32		
<i>Förderschwerpunkt Sprache</i>	24		
<i>Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung</i>	99		

1) Saldo (Aufwendungen-Erträge): 2.549.219 € / 7,00 €/EW (Eigenmittel)

A. Daten auf Ebene des Kreises**Aufwendungen**

	Aufwendungen		Finanzierung durch ...
	€	€/EW	
3. LWL-Landesjugendamt Westfalen			
<p><i>Das LWL-Landesjugendamt Westfalen unterstützt die 91 Jugendämter und die Träger der freien Jugendhilfe durch differenzierte Beratungs- und Fortbildungsangebote nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz (SGB VIII). Darüber hinaus übernimmt das LWL-Landesjugendamt zum Schutz von Kindern und Jugendlichen die Aufsicht und Beratung von Einrichtungen der Jugendhilfe und erteilt diesen entsprechende Betriebserlaubnisse. Diese Aufgaben werden durch qualifiziertes Personal verschiedenster Fachrichtungen wahrgenommen.</i></p> <p><i>Unter finanziellen Aspekten kann der umfangreiche Service nicht angemessen quantifiziert werden. Daher werden im Folgenden nur Zuwendungen an öffentliche und freie Träger der Jugendhilfe ausgewiesen.</i></p>			
<p>3.1 Förderung der Tageseinrichtungen und Tagespflege für Kinder mit Standort im Kreis Gütersloh (ohne inklusive Erziehung)</p> <p><i>Der LWL fördert Tageseinrichtungen und Tagespflege für Kinder, indem er Mittel für die Betriebskosten nach dem Kinderbildungsgesetz (KiBiz) bereitstellt und den Ausbau der Plätze für Kinder unter und über drei Jahren fördert. Eingeschlossen sind auch die Mittel für die Sprachförderung, Familienzentren und Fachberatungszuschüsse.</i></p> <p><i>Darüber hinaus bewilligt das LWL-Landesjugendamt Mittel zur Unterstützung von Flüchtlingskindern und deren Familien durch niederschwellige Betreuungsangebote, z.B. Eltern-Kind-Gruppen, Spielgruppen und mobile Angebote.</i></p>	64.331.891	176,71	rd. 98,5 % Landesmittel außerhalb des Haushalts, Rest Bundesmittel außerhalb des Haushalts

A. Daten auf Ebene des Kreises**Aufwendungen**

	Aufwendungen		Finanzierung durch ...
	€	€/EW	
<p>3.2 Unterstützung der inklusiven Erziehung von 572 Kindern mit Behinderung in 164 Kindertageseinrichtungen (Standort Kreis Gütersloh)</p> <p><i>Neben dem örtlichen Jugendamt und dem Land NRW finanziert der LWL den behinderungsbedingten Mehraufwand mit. Dies sind die Kosten für die zusätzlich anerkannten Fachkräfte oder die Absenkung der Gruppenstärke sowie die Kosten für Fortbildung und Fachberatung des Personals der Kindertageseinrichtungen, Motopädie und Beratungsleistungen für Therapie.</i></p>	3.975.997	10,92	Eigenmittel
<p>3.3 Förderung von 5 heilpädagogischen Kindertageseinrichtungen mit Standort im Kreis Gütersloh für 51 Kinder</p> <p><i>Im Rahmen der Eingliederungshilfe nach dem Sozialgesetzbuch XII finanziert der LWL die Betreuung und Förderung von Kindern mit Behinderung in heilpädagogischen Kindertageseinrichtungen.</i></p>	1.636.972 ¹⁾	4,50	Eigenmittel
<p>3.4 Kinder- und Jugendförderung (Kinder und junge Menschen mit Wohnort im Kreis Gütersloh)</p> <p><i>Darunter fallen insbesondere Maßnahmen der offenen Kinder- und Jugendarbeit, die internationale Jugendarbeit, Mittel für die Jugendverbandsarbeit sowie Zuschüsse für die Fortbildung des Personals der freien Träger. Gefördert werden auch der Jugendschutz und Hilfen für benachteiligte Menschen auf dem Arbeitsmarkt.</i></p> <p><i>Darüber hinaus werden hier die Mittel für die Investitionsförderung von Einrichtungen in der Kinder- und Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit nach dem Kinder- und Jugendförderplan des Landes NRW bewilligt sowie Sonderprogramme des Landes abgewickelt.</i></p>	1.103.527	3,03	rd. 99 % Landesmittel außerhalb des Haushalts, Rest Bundesmittel außerhalb des Haushalts und Eigenmittel

1) Diese Leistungen zählen zur Eingliederungshilfe des LWL (siehe Seite 4).

A. Daten auf Ebene des Kreises**Aufwendungen**

	Aufwendungen		Finanzierung durch ...
	€	€/EW	
3.5 Förderung der Erziehung in der Familie	1.114.954	3,06	Landesmittel außerhalb des Haushalts
<i>Zu diesen Förderleistungen gehören im Wesentlichen Angebote, die Eltern bei der Erziehung ihrer Kinder unterstützen oder die Frauen und Mädchen mit besonderem Beratungs- und Unterstützungsbedarf betreffen:</i>			
● Familien- und Lebensberatungsstellen	382.208	1,05	
● Schwangerschaftsberatungsstellen	369.484	1,01	
● Frauenberatungsstellen	148.966	0,41	
● Familienbildungsstätten und Familienzentren	80.206	0,22	
● Frauenhäuser und Zufluchtsstätten für Mädchen und Frauen	134.090	0,37	
LWL-Landesjugendamt Westfalen insgesamt	72.163.341	198,22	

A. Daten auf Ebene des Kreises**Aufwendungen**

	Aufwendungen		Finanzierung durch ...
	€	€/EW	
4. LWL-Inklusionsamt Arbeit			
<p><i>Das LWL-Inklusionsamt Arbeit fördert die berufliche Eingliederung schwerbehinderter Menschen in das Arbeitsleben. Es unterstützt schwerbehinderte Menschen sowie Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber mit finanziellen Leistungen zur Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen und leistet Hilfe bei der Berufsaus- und Fortbildung.</i></p> <p><i>Ausgezahlt werden die Zuschüsse vom LWL-Inklusionsamt Arbeit und den 47 örtlichen Trägern des Schwerbehindertenrechts.</i></p> <p><i>Zur Finanzierung seiner Leistungen zieht das LWL-Inklusionsamt Arbeit von Betrieben, die zu wenig schwerbehinderte Menschen beschäftigen (Anteil unter 5%), die sog. Schwerbehindertenausgleichs-abgabe ein.</i></p> <p><i>Die Beschäftigungsquote schwerbehinderter Menschen im Kreis Gütersloh beträgt im Jahresdurchschnitt 3,9 %.</i></p> <p>Die Leistungen erhalten:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Arbeitgeber im Kreis Gütersloh ● schwerbehinderte Menschen mit Wohnort im Kreis Gütersloh ● freie Träger und Einrichtungen zur Eingliederung behinderter Menschen im Kreis Gütersloh <p>Darin enthalten sind u.a. folgende Förderprogramme und Projekte:</p> <ul style="list-style-type: none"> – LWL-Budget für Arbeit – KAOA-STAR – Integration Unternehmen 	<p>1.527.903</p> <p>71.483</p> <p>293.039</p>	<p>4,20</p> <p>0,20</p> <p>0,80</p>	<p>Die Leistungen werden aus der Schwerbehindertenausgleichsabgabe finanziert. Teilbeträge werden aber auch vom Bund, vom Land, von der Bundesagentur für Arbeit und vom LWL aufgebracht.</p>
LWL-Inklusionsamt Arbeit insgesamt	1.892.425	5,20	

A. Daten auf Ebene des Kreises**Aufwendungen**

	Aufwendungen		Finanzierung durch ...
	€	€/EW	
5. LWL-Amt für Soziales Entschädigungsrecht			
<i>Das LWL-Amt für Soziales Entschädigungsrecht erbringt Leistungen für Beschädigte, Schwerebeschädigte und deren Familienangehörige bzw. Hinterbliebene. Hierzu zählen z.B. Menschen, die eine gesundheitliche Beeinträchtigung im Krieg erlitten haben oder Personen, die eine Schädigung durch eine Gewalttat oder eine Schutzimpfung erleiden mussten. Die Leistungen dienen der Erhaltung, der Besserung oder der Wiederherstellung der Gesundheit. Sie stellen darüber hinaus eine angemessene wirtschaftliche Versorgung der Betroffenen sicher und tragen zur Verbesserung der Lebenssituation bei.</i>			
5.1 Kriegsopferversorgung für 226 Empfänger/-innen mit Wohnort im Kreis Gütersloh	1.356.240	3,73	Bundesmittel außerhalb des Haushalts
<i>Neben Soldaten, die durch Kriegsereignisse Gesundheitsschäden erlitten haben, erhalten auch geschädigte Zivilpersonen und Hinterbliebene entsprechende Leistungen in Form von Renten (z.B. Grundrente) und anderen Leistungen (z.B. orthopädische Hilfsmittel).</i>			
5.2 Weitere Entschädigungsleistungen an 116 Empfänger/-innen mit Wohnort im Kreis Gütersloh	697.260	1,91	Bundes- und Landesmittel außerhalb des Haushalts
<i>Der LWL gewährt daneben Leistungen an Opfer von Gewalttaten, an Zivildienstleistende, an Impfgeschädigte sowie an in der ehemaligen DDR Inhaftierte. Unter bestimmten Voraussetzungen erhalten auch Hinterbliebene bzw. Angehörige Leistungen.</i>			

A. Daten auf Ebene des Kreises**Aufwendungen**

	Aufwendungen		Finanzierung durch ...
	€	€/EW	
5.3 (Kriegsopfer-)Fürsorge für 101 Empfänger/-innen mit Wohnort im Kreis Gütersloh	1.904.445	5,23	Die Leistungen der Kriegsopferfürsorge werden je nach gesetzlicher Grundlage von unterschiedlichen Stellen finanziert. Die Mittel werden vor allem vom Bund und von Sozialleistungsträgern, aber auch vom Land und vom LWL, aufgebracht.
<i>Die Leistungen der (Kriegsopfer-)Fürsorge ergänzen die Leistungen der Kriegsopferversorgung. Sie werden als besondere Hilfen im Einzelfall an den nach dem Sozialen Entschädigungsrecht anerkannten Personenkreis erbracht.</i>			
darunter:			
<ul style="list-style-type: none"> ● Hilfe zur Pflege in Einrichtungen in 26 Fällen ● Eingliederungshilfe in Einrichtungen in 18 Fällen ● Pflegegeld 	540.954	1,49	
	859.679	2,36	
	20.595	0,06	Eigenmittel
LWL-Amt für Soziales Entschädigungsrecht insgesamt	3.957.945	10,87	

A. Daten auf Ebene des Kreises**Aufwendungen**

	Aufwendungen		Finanzierung durch ...
	€	€/EW	
6. Landesbetreuungsamt			
<i>Das Landesbetreuungsamt im LWL ist zuständig für die Anerkennung und finanzielle Förderung von Betreuungsvereinen in Westfalen-Lippe. Neben dem Führen von Betreuungen ist es deren Ziel, neue ehrenamtliche Betreuer/-innen zu gewinnen. Darüber hinaus plant und koordiniert der LWL die Tätigkeit der Betreuungsvereine, um ein bedarfsgerechtes Angebot sicherzustellen.</i>			
Zuschüsse an 2 Betreuungsvereine mit Standort im Kreis Gütersloh	50.610	0,14	Landesmittel außerhalb des Haushalts
Sozialbereich insgesamt (Positionen 1. - 6.)	175.210.598	481,29	

A. Daten auf Ebene des Kreises**Aufwendungen**

	Aufwendungen		Finanzierung durch ...
	€	€/EW	
7. LWL-Kultur			
<i>Der vorliegende Bericht erfasst im Bereich der Kultur ausschließlich finanzielle Leistungen (im Wesentlichen Zuweisungen an öffentliche und private Stellen) in den Mitgliedskörperschaften.</i>			
<i>Anhand von Finanzzahlen lassen sich die kulturellen Aktivitäten des LWL jedoch nicht vollständig darstellen. So ist etwa der Betrieb von Museen, Kulturdiensten, Ämtern und Instituten mit dem dort tätigen hochqualifizierten Personal an dieser Stelle nicht erfasst.</i>			
7.1 Denkmalpflege, Landschafts- und Baukultur			
<i>In der LWL-Denkmalpflege, Landschafts- und Baukultur in Westfalen kümmern sich vier Fachreferate um Inventarisierung und Bauforschung, praktische Denkmalpflege und Baukultur, Restaurierung und Dokumentation sowie Städtebau und Landschaftskultur. Daneben ist die LWL-Archäologie für Westfalen für die Bodendenkmäler einschließlich der paläontologischen Bodendenkmalpflege zuständig.</i>			
Förderung der Denkmalpflege im Kreis Gütersloh	18.890	0,05	
davon:			
● Bau- und Kunstdenkmäler	11.390	0,03	Eigenmittel
● Technische Kulturdenkmäler	7.500	0,02	Eigenmittel
● Bodendenkmäler	–	–	rd. 99 % Landesmittel im Haushalt, rd. 1% Eigenmittel
Gefördert wurden folgende Objekte:			
– ein Gebäude in der Freistraße in Borgholzhausen			
– ein Gebäude in Halle, Kirchplatz (Straßenbezeichnung)			
– ein Gebäude in Rheda-Wiedenbrück, Schledebrück (Straßenbezeichnung)			

A. Daten auf Ebene des Kreises**Aufwendungen**

	Aufwendungen		Finanzierung durch ...
	€	€/EW	
<ul style="list-style-type: none"> – ein Gebäude in der Hauptstraße in Rheda-Wiedenbrück – ein Bauwerk in Rheda-Wiedenbrück – ein Gebäude in der Schloßstraße in Werther 			
<p>7.2 Archivförderung</p> <p><i>Das LWL-Archivamt für Westfalen berät und fördert die Träger kommunaler und privater Archive. In eigener Werkstatt restauriert es Dokumente und Papier.</i></p> <p>Im Kreis Gütersloh hat der LWL zur Erhaltung und Einrichtung von Archivbeständen einen Zuschuss an den Kreis Gütersloh geleistet in Höhe von:</p>	22.698	0,06	Eigenmittel
<p>7.3 Museumsförderung</p> <p><i>Das LWL-Museumsamt für Westfalen unterstützt Museen durch fachliche und finanzielle Förderung in den Bereichen Bau und Einrichtung, Dokumentation, Restaurierung sowie Museumspädagogik.</i></p> <p>Die Zuschüsse an das Böckstiegel-Museum Werther betragen:</p>	234.856	0,65	Eigenmittel

A. Daten auf Ebene des Kreises**Aufwendungen**

	Aufwendungen		Finanzierung durch ...
	€	€/EW	
7.4 Kulturförderung			
<i>Der LWL fördert den Kulturbetrieb in Westfalen-Lippe, indem er Zuschüsse an Theater/Bühnen, Orchester und Institutionen aus Wissenschaft und Forschung gewährt sowie den Bereich der Bildenden Kunst fördert.</i>			
Die Fördermittel an Empfänger/-innen im Kreis Gütersloh betragen:	13.700	0,04	Eigenmittel
Sie verteilen sich auf			
<ul style="list-style-type: none"> ● das Kultursekretariat Gütersloh ● die Kultur Räume Gütersloh ● die Stadt Halle für die 55. Haller Bach-Tage 			
LWL-Kultur insgesamt	290.144	0,80	
Aufwendungen insgesamt (Positionen 1. - 7.)	175.500.742	482,09	

A. Daten auf Ebene des Kreises**Landschaftsumlage**

Der Kreis Gütersloh hat an Landschaftsumlage gezahlt:

	Mio. €	€/EW	nachrichtlich: Hebesatz in %
2018	97,7	270,10	16,00
2019	100,9	277,10	15,15

Finanzstruktur des LWL in 2018

	Mio. €	Anteil in %
Ordentliche Erträge	3.633,4	100
● Zuwendungen und allgemeine Umlagen		
Landschaftsumlage	2.219,4	61
Schlüssel- und Bedarfszuweisungen	560,8	16
sonstige Zuwendungen und allgemeine Umlagen	187,1	5
● Sonstige Transfererträge ¹⁾	295,5	8
● Kostenerstattungen und Kostenumlagen ²⁾	223,5	6
● Übrige ordentliche Erträge ³⁾	147,2	4

1) u.a. Erträge der Sozialhilfe durch Ersatzleistungen Dritter

2) u.a. Ausgleichsverfahren zur Finanzierung der Altenpflegeausbildung

3) u.a. öffentlich-rechtliche und privatrechtliche Entgelte für Leistungen des LWL an Dritte
(z.B. Kliniken, BLB, KVW), Zinsen

A. Daten auf Ebene des Kreises**Beschäftigte**

Aufgabenbereich	Anzahl Beschäftigte 30.06.2018
Krankenhäuser	875
LWL-Klinikum Gütersloh	849
einschließlich 4 LWL-Tageskliniken in Gütersloh LWL-Tagesklinik Halle LWL-Institutsambulanz Gütersloh LWL-Institutsambulanz Halle LWL-Wohnverbund Gütersloh LWL Pflegezentrum Gütersloh LWL-Rehabilitationszentrum Ostwestfalen LWL-Institut für Rehabilitation Gütersloh - Hans Peter Kitzig Institut	
Außenstellen der LWL-Klinik Hamm:	
LWL-Tagesklinik Rheda-Wiedenbrück und LWL-Institutsambulanz Rheda-Wiedenbrück	19
LWL-Tagesklinik Gütersloh und LWL-Institutsambulanz Gütersloh	7
Förderschulen und Schulen für Kranke	–
Jugendhilfe	–
Kultur	–
Beschäftigte insgesamt	875

B. Daten auf Ebene der Gemeinden bzw. auf Ebene der Jugendämter

1. LWL-Inklusionsamt Soziale Teilhabe

1.1 Hilfen nach dem Herkunftsprinzip

Die folgende Tabelle enthält die durchschnittliche Anzahl der Hilfen der wichtigsten Leistungsarten im Rahmen der Eingliederungshilfe im Jahr 2018 (S. 4 f.).

Gemeinde	Hilfen insgesamt ¹⁾	darunter		
		Stationäres Wohnen	Ambulant Betreutes Wohnen	Teilhabe am Arbeitsleben
Borgholzhausen	81	21	28	29
Gütersloh	1.352	255	589	495
Halle	210	44	80	84
Harsewinkel	217	47	64	102
Herzebrock-Clarholz	115	28	28	59
Langenberg	79	23	17	38
Rheda-Wiedenbrück	460	104	128	222
Rietberg	240	59	52	123
Schloß Holte-Stuk.	179	39	57	83
Steinhagen	160	36	59	62
Verl	186	47	41	98
Versmold	204	38	71	90
Werther	83	31	17	32
Nicht zurechenbar	59	-	-	-
Kreis Gütersloh	3.625	772	1.231	1.517

1) ohne heilpädagogische Kindertageseinrichtungen

B. Daten auf Ebene der Gemeinden bzw. auf Ebene der Jugendämter

1.2 Aufwendungen nach dem Herkunftsprinzip

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick darüber, wie sich die Aufwendungen im Rahmen der Eingliederungshilfe (S. 4 f.) auf die einzelnen Städte und Gemeinden im Kreisgebiet verteilen. Dabei wird die Herkunft der Leistungsberechtigten berücksichtigt.

Aufwendungen €

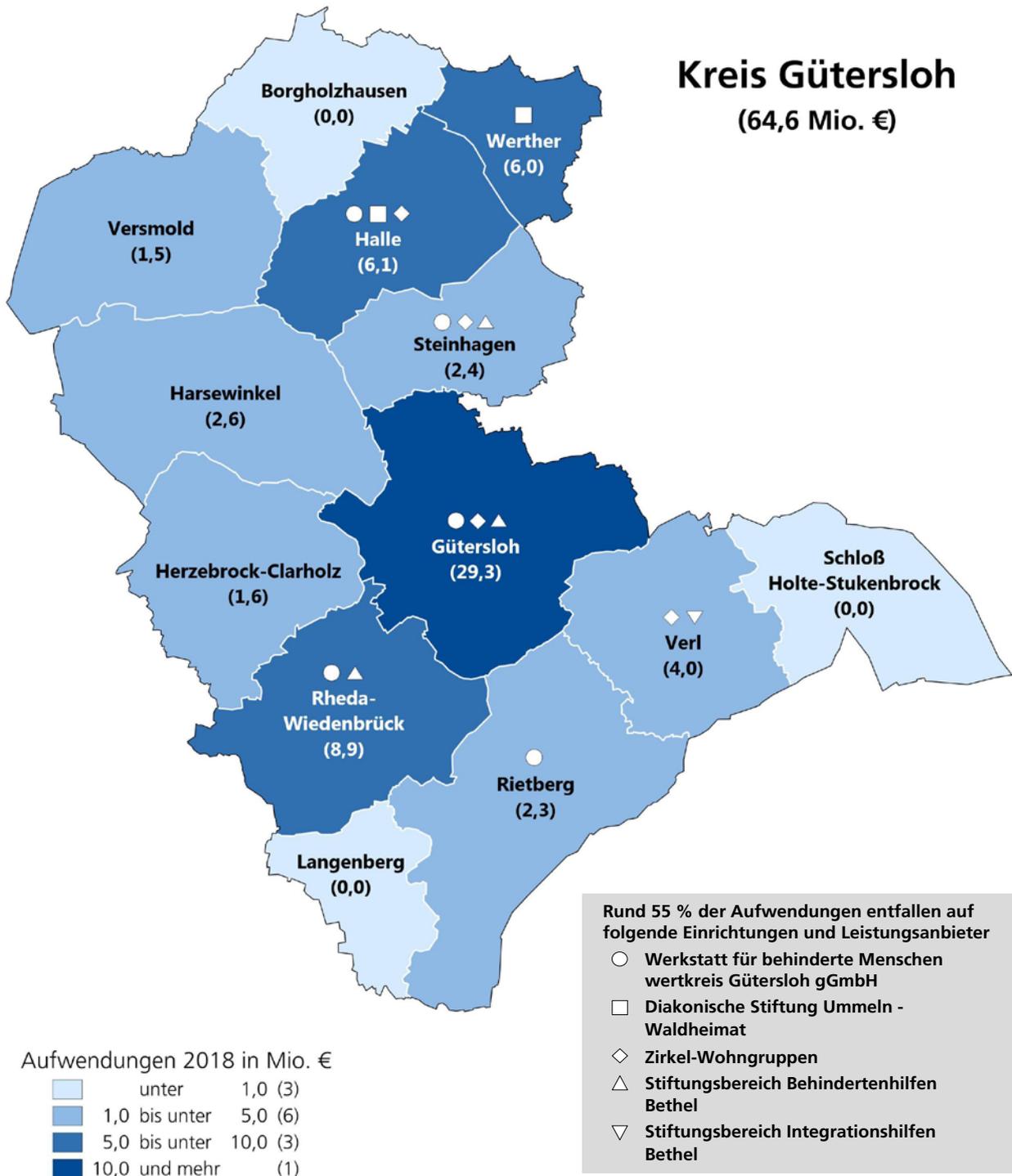
Gemeinde	Insgesamt ¹⁾	darunter		
		Stationäres Wohnen	Ambulant Betreutes Wohnen	Teilhabe am Arbeitsleben
Borgholzhausen	2.277.217	1.245.411	268.170	534.111
Gütersloh	30.796.690	14.963.248	5.518.263	9.116.716
Halle	5.142.011	2.595.700	884.435	1.547.079
Harsewinkel	4.907.957	2.152.330	659.831	1.878.596
Herzebrock-Clarholz	3.231.289	1.728.379	387.670	1.086.639
Langenberg	2.263.493	1.203.801	196.823	699.869
Rheda-Wiedenbrück	11.623.659	5.995.816	1.136.161	4.088.709
Rietberg	6.433.316	3.246.786	450.659	2.265.366
Schloß Holte-Stuk.	4.267.902	2.065.126	674.114	1.528.662
Steinhagen	4.419.322	2.259.811	585.275	1.141.892
Verl	4.590.430	2.367.699	340.461	1.804.926
Versmold	4.900.382	1.906.257	869.949	1.657.585
Werther	2.743.545	1.738.523	196.342	589.363
Nicht zurechenbar	438.501	-	-	-
Kreis Gütersloh	88.035.714	43.468.887	12.168.153	27.939.513

1) ohne heilpädagogische Kindertageseinrichtungen

B. Daten auf Ebene der Gemeinden bzw. auf Ebene der Jugendämter

1.3 Aufwendungen nach dem Standortprinzip

In der folgenden Karte werden die Aufwendungen für Eingliederungshilfe an Einrichtungen und Leistungsanbieter auf Gemeindeebene (ohne heilpädagogische Kindertageseinrichtungen) dargestellt. Dabei wird der jeweilige Standort der Einrichtung bzw. des Leistungsanbieters berücksichtigt, auch wenn der/die Leistungsberechtigte nicht aus dem Kreisgebiet stammt.



B. Daten auf Ebene der Gemeinden bzw. auf Ebene der Jugendämter

2. LWL-Landesjugendamt Westfalen

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick darüber, wie sich die Aufwendungen im Bereich Jugendhilfe (S. 8 ff.) auf die einzelnen Jugendämter im Kreisgebiet verteilen.

Jugendamt	Förderung der Tageseinrichtungen und Tagespflege für Kinder	Unterstützung der inklusiven Erziehung	Förderung von heilpädagogischen Kindertageseinrichtungen	Kinder- und Jugendförderung	Förderung der Erziehung in der Familie	Insgesamt
Gütersloh	16.627.197	889.367	381.822	246.607	740.938	18.885.931
Rheda-Wiedenbrück	8.116.035	610.351	481.523	415.722	74.461	9.698.092
Verl	4.070.034	244.140	-	130.680	-	4.444.854
Kreisjugendamt Gütersloh	35.518.625	2.232.139	773.627	310.518	299.555	39.134.464
Kreis Gütersloh	64.331.891	3.975.997	1.636.972	1.103.527	1.114.954	72.163.341

Aufwendungen €

B. Daten auf Ebene der Gemeinden bzw. auf Ebene der Jugendämter

3. LWL-Kultur

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick darüber, wie sich die Aufwendungen im Bereich Kultur (S. 15 ff.) auf die einzelnen Gemeinden im Kreisgebiet verteilen.

Gemeinde	Denkmalpflege			Archiv- förderung	Museums- förderung	Kultur- förderung	Insgesamt
	Bau- denkmäler	Techn. Kultur- denkmäler	Boden- denkmäler				
Borgholzhausen	1.300	-	-	-	-	-	1.300
Gütersloh	-	-	-	-	-	11.700	11.700
Halle	1.300	-	-	-	-	2.000	3.300
Harsewinkel	-	-	-	-	-	-	-
Herzebrock-Clarholz	-	-	-	-	-	-	-
Langenberg	-	-	-	-	-	-	-
Rheda-Wiedenbrück	7.800	7.500	-	-	-	-	15.300
Rietberg	-	-	-	-	-	-	-
Schloß Holte-Stuk.	-	-	-	-	-	-	-
Steinhagen	-	-	-	-	-	-	-
Verl	-	-	-	-	-	-	-
Versmold	-	-	-	-	-	-	-
Werther	990	-	-	-	234.856	-	235.846
Nicht zurechenbar	-	-	-	22.698	-	-	22.698
Kreis Gütersloh	11.390	7.500	-	22.698	234.856	13.700	290.144

Aufwendungen €

»Mit Toleranz und Respekt

helfe ich psychisch
kranken Menschen dabei,
zurück in den Alltag
zu finden.«

Aykut Uysal
Gesundheits- und Krankenpfleger im
LWL-Universitätsklinikum Bochum



Soziales, Psychiatrie, Maßregelvollzug,
Kultur, Jugend und Schule:
Der LWL räumt Barrieren beiseite.
Ganz im Sinn der Inklusion.
www.richtung-inklusion.lwl.org

LWL

Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.